

DIN EN 13832-3

ICS 13.340.50

**Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien –
Teil 3: Anforderungen an Schuhe, die gegen Chemikalien unter
Laborbedingungen hochwiderstandsfähig sind;
Deutsche Fassung EN 13832-3:2006**

Footwear protecting against chemicals –

Part 3: Requirements for footwear highly resistant to chemicals under laboratory conditions;

German version EN 13832-3:2006

Chaussure protégeant contre les produits chimiques –

Partie 3: Exigences pour les chaussures hautement résistantes aux produits chimiques dans des conditions de laboratoire;

Version allemande EN 13832-3:2006

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2006-11-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-04-01 AA „Fuß- und Beinschutz“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Fassung

Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien - Teil 3: Anforderungen
an Schuhe, die gegen Chemikalien unter Laborbedingungen
hochwiderstandsfähig sind

Footwear protecting against chemicals - Part 3:
Requirements for footwear highly resistant to chemicals
under laboratory conditions

Chaussure protégeant contre les produits chimiques -
Partie 3: Exigences pour les chaussures hautement
résistantes aux produits chimiques dans des conditions de
laboratoire

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. August 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Form	4
5 Klassifizierung	4
6 Anforderungen	5
6.1 Grundlegende Anforderungen	5
6.2 Schuhe im zusammengebauten Zustand	8
6.2.1 Chemikalien	8
6.2.2 Degradationsbeständigkeit.....	9
6.2.3 Permeationsbeständigkeit	10
6.3 Laufsohle	10
7 Zusatzanforderungen an Schuhe, die gegen Chemikalien hochwiderstandsfähig sind.....	11
8 Kennzeichnung	12
9 Beizulegende Informationen.....	12
9.1 Allgemeines	12
9.2 Gebrauchsanleitung und zugehörige Informationen	13
9.3 Elektrische Eigenschaften	13
9.4 Eigenschaften zum Schutz gegen Chemikalien	13
9.5 Einlegesohlen.....	13
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG, Persönliche Schutzausrüstung.....	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13832-3:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien, siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

EN 13832 *Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien* wird in drei Teilen veröffentlicht:

- *Teil 1: Terminologie und Prüfung*
- *Teil 2: Anforderungen an Schuhe, die gegen Chemikalien unter Laborbedingungen widerstandsfähig sind*
- *Teil 3: Anforderungen an Schuhe, die gegen Chemikalien unter Laborbedingungen hochwiderstandsfähig sind*

Diese Norm wird zusammen mit EN ISO 20345, EN ISO 20346 und EN ISO 20347 angewendet.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen fest für Vollgummischuhe oder Gesamtpolymerschuhe, die gegen Chemikalien hochwiderstandsfähig sind.

Diese Norm gilt nicht für Schuhe aus Leder.

ANMERKUNG Die aktuellen Ausgaben (2004) der EN ISO 20345, EN ISO 20346 und EN ISO 20347 enthalten keine Anforderungen an die Rutschhemmung. Die Arbeitsgruppe CEN/TC 161/WG 3 entwickelt derzeit Anforderungen an die Rutschhemmung, und EN 13832-3 wird geändert, sobald diese Arbeiten beendet sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13832-1:2006, *Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien — Teil 1: Terminologie und Prüfverfahren*

EN ISO 868, *Kunststoffe und Hartgummi — Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte) (ISO 868:2003)*

EN ISO 20344:2004, *Persönliche Schutzausrüstung — Prüfverfahren für Schuhe (ISO 20344:2004)*

EN ISO 20345:2004, *Persönliche Schutzausrüstung — Sicherheitsschuhe (ISO 20345:2004)*

EN ISO 20346:2004, *Persönliche Schutzausrüstung — Schutzschuhe (ISO 20346:2004)*

EN ISO 20347:2004, *Persönliche Schutzausrüstung — Berufsschuhe (ISO 20347:2004)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in EN 13832-1:2006 und in EN ISO 20345:2004 angegebenen Begriffe.

4 Form

Für Schuhe, die gegen Chemikalien hochwiderstandsfähig sind, dürfen nur die Schuhformen C, D oder E nach Bild 1 verwendet werden.

5 Klassifizierung

Schuhe müssen nach Tabelle 1 klassifiziert werden.

Tabelle 1 — Klassifizierung von Schuhen

Code-Benennung	Klassifizierung
II	Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe) oder Gesamtpolymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe)